

Vertiefter Einstieg

Zum radikalen Budget-Preis liefert iFi seinen unglaublich vielseitigen, pfiffig gemachten „Zen DAC“. Dieser ließ uns über hifidele Sinnfragen meditieren.

Matthias Böde



zu unhandlich. Kein Problem ist es, das Kistchen im Koffer zu transportieren, um sich etwa abends im Hotel oder während der Ferien seiner Dienste zu erfreuen.

Erstaunlich ist neben dem Preis von knapp 150 Euro die gebotene Funktionsvielfalt: Neben einem Lautstärkereger, der sich für den reinen Hochpegelmodus abschalten lässt, verfügt der Kleine über eine 6,3-Millimeter-Klinkenbuchse für Kopfhörer plus gleich zwei weitere vierpolige Anschlüsse für symmetrische Stecker. Über ein Paar Cinch-Kontakte lässt sich der iFi wahlweise mit einem Vorbeziehungsweise Vollverstärker oder Aktivboxen verbinden, wobei man im letzten Fall den Pegelsteller aktiviert.

Außerdem gibt es eine für unterschiedlich empfindliche Kopfhörer umschaltbare Verstärkung, „PowerMatch“ genannt, eine „TrueBass“-Bassanhebung für kleine, die unteren Lagen oft dünn zeichnende In-Ear-Hörer sowie einen Eingang für iFis optionale Versorger „Power“ oder „Power X“.

Alles drin und dran – und klingt

Als ob dies alles noch nicht ausreichte, versteht der Zen DAC praktisch sämtliche aktuellen Datenformate und ist sogar MQA-

fähig, was angesichts der zunehmenden

Zahl von MQA-Files bei den Streaming-Diensten von besonderer Bedeutung ist. Über das

empfangene Datenformat und dessen Abtastrate informiert der iFi sehr pfiffig durch Veränderungen der Farbe in der Hinterleuchtung seines Pegelstellers. PCM-Formate bis 96 Kilohertz werden grün angezeigt, alles darüber in Gelb. DSD 256 – ja, selbst das

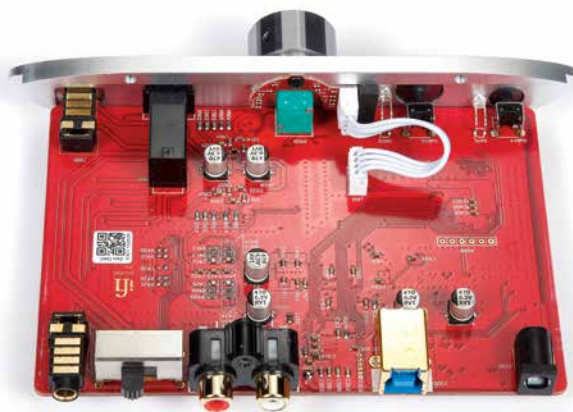
STICHWORT

MQA

Das Kürzel steht für „Master Quality Authenticated“, ein digitaler Standard zur Einbettung von Hochbit-Informationen in kleinere Formate, wobei sich diese in wenig genutzten Bereichen des Signals „verstecken“.

Gerade kam ich aus einer Hör-Session, in der mich ein sündteurer MC-Tonabnehmer audiophil „verstrahlt“ hatte, da wartete schon das vermeintliche „Abklingbecken“ – welch passender Begriff in diesem Zusammenhang – in Form von iFis Zen DAC auf mich. Das ist ein Vorverstärker-D/A-Wandler für Kopfhörer oder Endstufen respektive Aktivboxen im gerade mal 16 Zentimeter breiten, elegant geformten, flachen Alu-Gehäuse.

Die Bestimmung des Zen DACs ist klar definiert: Da er nur über eine USB 3.0-Schnittstelle verfügt, ist er als stationäres Gerät für Computer und Laptops vorgesehen. Zwar könnte man ihn auch mobil betreiben, da er seinen Saft ebenfalls per USB bezieht, doch dafür ist er fast schon wieder



Das Innenleben ist übersichtlich, aber hochwertig (TDK-Keramikkondensatoren). Der Burr-Brown-Chip sitzt auf der Unterseite der Platine.



Eingang: nur USB 3.0 (kompatibel zu USB 2.0), auch hinten gibt's eine symmetrische Kopfhörerbuchse, schaltbare Pegelregelung für den Cinch-Ausgang.

geht unter Verwendung eines speziellen Treibers – erscheint blau, kleinere DSD-Formate werden mit Cyan dargestellt, und bei MQA schaltet der Zen DAC auf Magenta um. Die Verarbeitung aller Datenströme erledigt ein hochqualitativer Burr-Brown-Chip des Typs DS1793. Motto: keine Kompromisse!

Und wer den Zen DAC hört, verliert wohl vollends den Maßstab des gängigen hifidelen Preis-Qualitäts-Gefüges. Der musizierte nämlich frisch und unbekümmert drauflos, klang farbig und differenziert. Der Evergreen „Caravan Of Love“ der Isley Brothers tönte über Kopfhörer, kam in den Tiefen satter, in den Mitten homogener und insgesamt deutlich gelöster als über die Headphone-Buchse des MacBooks, aus dessen Speicher die Musik strömte. Selbst mit unempfindlicheren Hörern erreichte der iFi dabei deftige Pegel.

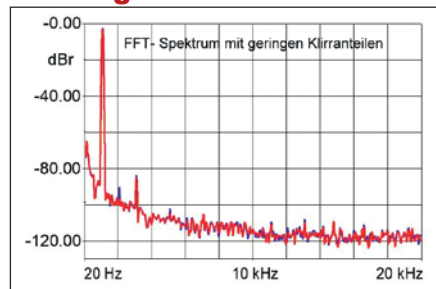
Das machte uns kühn, und wir klemmten den Zen DAC in eine HighEnd-Anlage, in der er Accoustic Arts' Referenz-Endstufe ansteuerte. Natürlich ist der Winzling dafür nicht gemacht, gab sich dennoch keine Blöße, sondern bewies Ambition. Und dafür war es egal, ob wir kleine MP3- oder anspruchsvolle PCM-Hochbit- respektive DSD-Files streamten. Und das alles für schlappe 150 Euro. Wie das geht? Wer sich in iFis kleinen DAC vertieft, muss kein Zen-Jünger sein, um nicht nur darüber ins Grübeln zu verfallen. ■

iFi Zen DAC

Preis: um 150 €
Maße: 16 x 4 x 12 cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: WOD Audio
 Tel.: +49 6187 900077
 www.wodaudio.com

Wer eine große Bandbreite von Digital-Files aus seinem Computer/Laptop gleichermaßen günstig wie gepflegt über Kopfhörer genießen will, kommt an diesem USB-DAC kaum vorbei. Doch der kleine iFi kann auch als D/A-Wandler für eine nachfolgende Anlage dienen, kontaktiert mit Verstärkern, Endstufen sowie in erster Linie gängigen wie sogar symmetrisch anzusteuernenden Kopfhörern. Ein toll gemachter Tausendsassa zum Dumpingpreis!

Messergebnisse



Ausgangswiderstand an der Kopfhörerbuchse	140 Ohm
Ausgangsspannung Cinch 0 dBFS	2,17 V
Gleichlauf Lautstärksteller bei -60dB	0,5 dB
Rechteck	ok
Puls	ok
Klirrfaktor bei 0,03/0,3/1 V	2,5 %/0,25 %/0,09 %
Ausgangswiderstand RCA/XLR	200 Ohm/
Ausgangsspannung RCA/XLR	3,7 Volt/

Labor-Kommentar

Aufgrund der USB-Schnittstelle als einzigem Eingang konnten wir am Zen DAC nur ein paar Basismessungen vornehmen. Doch diese sprechen für den iFi, der kaum verzerrt, auch am Cinch-Anschluss eine niedrige Ausgangsimpedanz bietet und sogar über ein extrem kanalgenaues Potentiometer verfügt. Die maximale Ausgangsspannung über Cinch reicht locker zum vollen Aussteuern gängiger Aktivlautsprecher aus.

Ausstattung

Ein 6,3-mm- und zwei symmetrische Kopfhörerausgänge, abschaltbarer Pegelregler, Verstärkungsfaktor anpassbar, Bassanhebung schaltbar

Wer sich in den Zen DAC vertieft, gerät nicht nur über dessen Preis ins Grübeln

TEST-GERÄTE

Quellgeräte: Apple MacBook, Audiodata MusikServer
Vor-/Endverstärker: Accoustic Arts Tube Preamp II-MK2/ Amp II-MK4
Lautsprecher: DALI Epicon 6
Kopfhörer: Panasonic RP-HD10, Sennheiser HD600, T+A Solitaire P



Auch iFis „Zen Blue“ (r.), der Bluetooth-Quellen in die Anlage speist, und der mobile „hip dac“ für Kopfhörer sind mit 150 und 160 Euro sehr günstig.

STEREO - TEST	
KLANG-NIVEAU DAC	73%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★★	
ÜBERRAGEND	